

Formation Metals' Winterbohrungen 2010 auf seinem Uranprojekt entdecken mögliche neue mineralisierte Struktur

09.07.2010 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia), 8. Juli 2010. Formation Metals Inc. (das „Unternehmen“) (TSX: FCO) freut sich, seinen Aktionären ein Update des Winterbohrprogramms 2010 auf dem Uranprojekt Virgin River bekannt zu geben, das vom Projektbetreiber Cameco Corporation bereitgestellt wurde. Das Projekt, das sich im südlichen Teil des Athabasca Basins im Norden von Saskatchewan befindet, ist ein 1998 gegründetes Jointventure zwischen Formation Metals' kanadischem 100%-Tochterunternehmen Coronation Mines Limited (2 %), Cameco Corporation (49 %) und AREVA Resources Canada Inc. (49 %). Coronation Mines Limited besitzt das Vorkaufsrecht, um seinen Besitz am Projekt auf bis zu 10 % zu erhöhen.

Im Jahr 2010 wurden bis dato insgesamt 2.780 Meter in drei Mutterbohrlöchern gebohrt: DDH VR-041, -042 und -043. Das Mutterbohrloch DDH VR-042 wurde auf L8+00N etwa 200 Meter südöstlich der Lagerstätte Centennial gebohrt, um einen interpretierten Leiter mit geringer Widerstandsfähigkeit und mäßiger Intensität anzupeilen, der parallel zur Lagerstätte Centennial verläuft.

DDH VR-042 durchschnitten eine günstige Alteration, vereinzelte strukturelle Brüche und eine lokale Uranmineralisierung innerhalb der basalen Athabasca Group, wobei die Untersuchung der geteilten Proben 0,38 % U₃O₈ auf 18,8 Metern zwischen 790,4 und 809,2 Metern (GT = 7,1) bei einem Cutoff-Gehalt von 0,1 %, einschließlich 1,98 % U₃O₈ auf 1,9 Metern zwischen 797,8 und 799,7 Metern (GT = 3,8) bei einem Cutoff-Gehalt von 1,0 %, ergab. Die GT wird als U₃O₈-Gehalt in Prozent mal die Mächtigkeit in Metern definiert.

Der Abschnitt wird als separate Mineralisierungszone interpretiert, die parallel zur Lagerstätte Centennial verläuft. Alternativ dazu kann er auch als östliche Erweiterung einer mineralisierten, nach Nordnordwesten verlaufenden Struktur interpretiert werden, die die Lagerstätte Centennial in der Nähe von L10+50N durchschneidet, wo DDH VR-031W3 8,78 % U₃O₈ auf 33,9 Metern durchschnitt (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 6. Januar 2010). Zur weiteren Definierung dieser vor kurzem entdeckten mineralisierten Zone sind im Sommer 2010 zusätzliche Bohrlöcher geplant.

Die Lagerstätte Centennial wurde über eine bekannte Streichenlänge von 650 Metern nachverfolgt und weist auf dem Streichen eine Mächtigkeit von 10,0 bis 52,5 Metern auf. Die Lagerstätte ist auf den meisten Abschnitten in Richtung Osten und Westen sowie in Richtung Norden und Süden weiterhin offen. In der Lagerstätte wurden hochgradige U₃O₈-Abschnitte von bis zu 298 GT durchschnitten.

Bohrloch DDH VR-041, das auf L14N gebohrt wurde, wurde konzipiert, um entlang der nördlichen Streichenerweiterung der Lagerstätte Centennial nach einer Mineralisierung zu suchen, während DDH VR-043, das ebenfalls auf L14N gebohrt wurde, den neigungsaufwärts verlaufenden Abschnitt des schwach radioaktiven Quarzits erproben sollte, der in DDH VR-041 durchschnitten wurde.

Bohrloch DDH VR-041 durchschnitten im basalen Sandstein eine günstige Alteration, jedoch deutlich weniger strukturelle Brüche, als bei der Lagerstätte Centennial beobachtet wurden. Es durchschnitt auch eine Zone mit erhöhter Radioaktivität in einer gebrochenen Quarziteinheit, die der angrenzenden Struktur der Lagerstätte Centennial ähnlich ist, was darauf hinweist, dass das optimale Ziel weiterhin im Osten des Rasterfeldes liegt. DDH VR-043 scheint über das neigungsaufwärts gelegene Ziel des schwach mineralisierten und gebrochenen Quarzits, der in VR-041 durchschnitten wurde, hinausgeschossen zu sein. Im Sommer 2010 sind weitere Bohrlöcher geplant, um die nördliche Streichenerweiterung der Lagerstätte Centennial weiter zu erproben.

Abgesehen von der Erprobung der vor kurzem entdeckten mineralisierten Zone und der nördlichen Streichenerweiterung der Lagerstätte Centennial wird der Schwerpunkt des Bohrprogramms in diesem Sommer, das mit zwei Bohrgeräten durchgeführt werden wird, auch auf der Erweiterung der südlichen Streichenlänge der Lagerstätte Centennial sowie auf der weiteren Erprobung der Mächtigkeit des Streichens und des Potenzials für eine hochgradige Mineralisierung (z. B. > 100 GT) auf ausgewählten Fences liegen.

Für das Explorationsprogramm 2010 wurde ein Budget von 5 Millionen \$ veranschlagt. Bisher wurden für die Suche nach einer großen anomalen Lagerstätte auf dem Projekt, die zur Entdeckung der Lagerstätte

Centennial führte, bereits über 23,2 Millionen \$ ausgegeben. Die Winter- (abgeschlossen) und Sommerbohrprogramme 2010 umfassen Diamantbohrungen, Rasterfelddefinierungen sowie geophysikalische Fixed-Loop- und schrittweise Moving-Loop-TEM- (Time – Domain Electromagnetic)-Untersuchungen.

Die Projektvertreter sind mit dem Erfolg des Programms sehr zufrieden und freuen sich bereits auf die Ergebnisse des Sommerbohrprogramms 2010.

Sämtliche geochemischen Uranuntersuchungen wurden vom Saskatchewan Research Council in Saskatoon (Saskatchewan) mittels der induktiv gekoppelten Plasma- und der optischen Emissionsspektroskopieanalyse durchgeführt. Erik (Rick) Honsinger, P. Geo., von Formation Metals Inc. ist die qualifizierte Person, die den Inhalt dieser Pressemitteilung anhand der dem Unternehmen vom Projektbetreiber Cameco Corporation bereitgestellten Daten geprüft und genehmigt hat. Eine Standortkarte des Projektes sowie eine Karte mit den Standorten der Bohrlöcher werden auf der Website des Unternehmens unter <http://www.formationmetals.com> verfügbar sein.

Formation Metals Inc.

Mari-Ann Green
C.E.O.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Rick Honsinger,
P.Geo, V.P. Corporate Communications
Formation Metals Inc.,
1730 -999 West Hastings Street,
Vancouver, BC, V6C 2W2
Tel: +1 604-682-6229,
Email: inform@formationmetals.com
bzw. auf der Website [formationmetals.com](http://www.formationmetals.com).

Diese Pressemitteilung enthält „vorausblickende Aussagen“ gemäß den Bestimmungen der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Im Allgemeinen können vorausblickende Aussagen durch die Verwendung von vorausblickender Terminologie identifiziert werden. Vorausblickende Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen vorausblickenden Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Obwohl das Unternehmen versuchte, die wichtigen Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden, kann es noch immer Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass solche Aussagen richtig sind; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf vorausblickende Aussagen verlassen. Das Unternehmen führt kein Update von hierin enthaltenen vorausblickenden Aussagen durch, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben. Weitere Informationen über das Unternehmen erhalten Sie unter www.sedar.com

Die Aussagen in dieser Pressemitteilung hinsichtlich Formation Metals Inc., die nicht ausschließlich historischer Natur sind, stellen vorausblickende Aussagen gemäß den Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Acts von 1995 dar und beinhalten die Ansichten, Erwartungen, Hoffnungen oder Absichten von Formation Metals Inc. bezüglich der Zukunft. Sämtliche vorausblickende Aussagen wurden zum Zeitpunkt des Erstellungsdatums getätigt und basieren auf den zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Informationen. Es muss darauf hingewiesen werden, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden könnten, die in solchen vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich unterscheiden, beinhalten Risiken und Ungewissheiten, wie etwa Änderungen technologischer, rechtlicher oder unternehmenstechnischer Aspekte oder des Rohstoffpreises und der Marktbedingungen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/20086--Formation-Metals-Winterbohrungen-2010-auf-seinem-Uranprojekt-entdecken-moegliche-neue-mineralisierte-Struktu>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).